



Merkel tritt wieder an

Die Bundeskanzlerin möchte weiterregieren.

Seit elf Jahren ist Angela Merkel Bundeskanzlerin von Deutschland. Und das wäre sie wohl auch gerne weiterhin. Zudem möchte sie auch Chefin ihrer Partei, der CDU, bleiben. Die beiden Jobs gehören zusammen, meint sie. Allerdings muss sie in beiden Fällen noch gewählt werden: Die Wahl zum Parteivorsitz der CDU findet Anfang Dezember in diesem Jahr statt. Dabei entscheiden ihre Parteikollegen über den Vorsitz in der Partei. In etwa zehn Monaten findet 2017 dann in Deutschland die nächste Bundestagswahl statt. Alle vier Jahre geben die Deutschen bei dieser für das ganze Land entscheidenden Wahl ihre Stimme ab. Dann wird entschieden, ob die 62-jährige Kanzlerin weiterregieren wird. In diesem Fall könnte sie den bisherigen Rekordhalter im Regieren des Landes erreichen: Helmut Kohl von der CDU saß 16 Jahre lang im Kanzleramt. Das waren vier Amtszeiten – und bei Angela Merkel wäre es dann ebenso die vierte Amtszeit.

Die Kanzlerin sagte, sie habe lange über ihre politische Zukunft nachgedacht. „Die Entscheidung für eine vierte Kandidatur ist nach elf Amtsjahren alles andere als einfach. Weder für das Land noch für die Partei, noch – ich

Angela Merkel stellt sich wieder zur Wahl.



sage es ganz bewusst in dieser Reihenfolge – für mich persönlich.“ Vielleicht hat es bei ihrer Entscheidung geholfen, dass der scheidende US-Präsident Barack Obama sie wählen würde, wenn er in Deutschland wohnen würde. Das hat er bei seinem letzten Besuch, auch einer Art Abschiedstreffen mit Merkel, kürzlich in Berlin erklärt. Er sagte, Merkel sei hart und zäh. Das könnte ihr gefallen haben. Denn sie selbst schreibt sich „kamelartige Fähigkeiten“ zu: Sie könne sich Reserven anlegen und diese dann gezielt einsetzen. Krank ist sie selten – wenn doch, erfährt man es in der Regel nicht. vz

Wissen



Kleiner Landwirt: Die Ameise sät Samen in die Rinde eines Baumes.

Schaffe, schaffe, Häusle baue

Neue Ameisenart verhält sich fast wie ein Mensch.

Forscher haben eine neue Ameisenart entdeckt, die sich wie ein Gärtner verhält: Die Ameisen säen Samen von Kaffeegewächsen in Baumrinden aus. Dann bewachen und düngen sie die heranwachsenden Pflanzen mit Kot und Urin, um später den Nektar zu ernten. Anschließend wohnen sie sogar in dem knolligen Gewächs. Man kannte bisher Ameisen, die Blattläuse melken und sich eigene Raupen halten. Aber die auf den Fidschi-Inseln lebende Ameisen-Art *Philidris nagasu* erstaunt die Forscher, weil sie sich wie der Mensch verhält, der Reis pflanzt oder Mais düngt, bevor er ihn erntet. Dass eine Ameise so perfekt vorausplant, ihre zukünftige Wohnung und ihre zukünftigen Zuckerlieferanten anbaut, ist völlig neu. stef

Sport



Sensationell

Marco Reus ist zurück.

Da war nicht nur Borussia Dortmunds Trainer Thomas Tuchel verblüfft! Marco hat in seinem ersten Spiel nach 185 Tagen Verletzungspause beim 8:4 (5:2) im Champions-League-Gruppenspiel gegen Legia Warschau drei Tore erzielt. „Das ist außergewöhnlich und eine fantastische Leistung“, sagte Tuchel. Reus selbst verließ mit dem Ball unter dem Arm nach Mitternacht das Stadion und sagte: „Der bekommt bei mir einen Ehrenplatz. Ich lasse alle unterschreiben.“ nl

